

Utah 384/95, W. 154

S Ä C H S I S C H E L A N D E S B I B L I O T H E K

Mscr. Dresd. App. 2630, 1 - 159

S p e z i a l k a t a l o g

Nachlaß

R I C H A R D H O R N

Bildhauer

geb. 21.01.1898 in Berlin

gest. 06.10.1989 in Halle/Saale

Zusammengestellt 1995

von Undine Fedrich

Abkürzungsliste

bez.	bezeichnet
Bl.	Blatt
ca.	circa
dass.	dasselbe
Du.	Durchschlag
evtl.	eventuell
faks.	faksimiliert
hs.	handschriftlich
J.	Jahr
m.	mit
masch.	maschinenschriftlich
o.	ohne
O.	Ort
OdF	Opfer des Faschismus
S.	Seite
sign.	signiert
u.	und
U.	Unterschrift
u.a.	und andere
unbek.	unbekannt
unvollst.	unvollständig
verh.	verheiratet

Biographie

- 1898 Richard Horn wird am 21.01. in Berlin als erstes von vier Kindern des Bildhauers Paul Horn geboren.
- 1903 Übersiedlung der Familie nach Halle/Saale
- 1913 - 1915 Ausbildung als Bildhauer im Atelier des Vaters
- 1915 - 1916 Studium an der Holzschnitzschule Bad Warmbrunn in Schlesien
- 1916 Besuch der Bildhauerklasse von Gustav Weidanz an der damaligen Handwerker- und späteren Kunstgewerbeschule in Halle; Teilnahme am Architekturunterricht ihres Direktors Paul Thiersch. Erste Werke Horns sind zwei in erzählerischem Ton gehaltene Totentanzreliefs.
- 1917 - 1918 Kriegsdienst; Abbruch des Studiums
- 1919 Richard Horn und sein Freund, der Maler und Architekt Karl Völker gehören mit zu den Begründern der politisch links orientierten "Hallischen Künstlergruppe".
- Anf. 20er Jahre Horn nennt sich Anfang der 20er Jahre meist Borgk. In der kubistischen Form seiner Plastik "Aufbruch" wird die Auseinandersetzung mit den frühen Werken des Berliner Bildhauers Rudolf Belling sichtbar, dessen Einfluß Horn aber später zugunsten eines mehr dekorativen und volkstümlichen Stils überwindet. Davon zeugen heute noch Keramikreliefs an den Giebeln zweier Wohnhäuser in Halle.
- 1923 - 1925 schafft er gemeinsam mit Karl Völker zahlreiche politische Grafiken für die von der KPD in Halle herausgegebenen kulturpolitischen Zeitung "Das Wort". Neben seiner Arbeit für die kommunistische Presse - Horn ist häufig auch als Rezensent tätig - entstehen einige Denkmale für die Gefallenen des 1. Weltkrieges, die aber heute meist nicht mehr erhalten sind, sowie kleinere Keramikarbeiten kunsthandwerklichen Charakters zur Sicherung seines Lebensunterhaltes.
- 1924 Hochzeit mit Anneliese Hörniß aus Halle

- 1926 Anschluß der "Hallischen Künstlergruppe" an den "Reichsverband Bildender Künstler".
- 1933 ist Horn Vorsitzender der Bezirksgruppe Halle-Merseburg. Als Bildhauer beschäftigt er sich in dieser Zeit hauptsächlich mit baugebundener Kunst.
- 1929 entsteht das Handwerkerrelief an der Pestalozzischule in Halle mit genrehaften Keramikfiguren. Dieses, durch liebevoll beobachtete Details charakterisierte, realistische Gestaltungsvermögen setzt sich in der Folgezeit fort.
- 1933 ff. Horn wird seiner demokratischen Gesinnung wegen von den Nationalsozialisten verfolgt, erhält aber noch beschränkt Aufträge durch seine Freundschaft zu dem Stadtbaudirektor Wilhelm Jost.
- 1939 - 1945 als Soldat im 2. Weltkrieg
- 1945 ff. Nach seiner Rückkehr aus der Kriegsgefangenschaft wird Horn mit der Neuorganisation der bildenden Künstler in Sachsen-Anhalt betraut. Er übernimmt die Leitung des "Schutzverbandes bildender Künstler" zunächst innerhalb der Gewerkschaft, dann, als zweiter Vorsitzender, im Kulturbund. Neben seiner Beteiligung an verschiedenen Ausstellungen ist er auch Organisator der ersten Ausstellungen im Bezirk Halle.
- 1949 Horn erhält von der Stadt Schönebeck den Auftrag, ein Ehrenmal für die Opfer des Faschismus zu schaffen.
- 1951 vollendet er ein überlebensgroßes Denkmal mit 19 Sandsteinfiguren. Unverkennbar ist hier die langjährige Auseinandersetzung mit Werken Barlachs.
- 1952 Horn stellt seine bildhauerische Tätigkeit in den Dienst der Denkmalpflege und ist bis 1968 Leiter der Restaurierungsarbeiten des Bildhauerschmuckes am Zeughaus in Berlin.
- 1955 entstehen 32 Keramikreliefs für die Lungenheilstätte Bad Berka mit heiteren Motiven aus den Taten der Schildbürger, Don Quijotes, Til Ulen- spiegels und Münchhausens.
- 1956 Leitung der bildhauerischen Restaurierung am Brandenburger Tor

- 1960 Horn schafft verschiedene Modelle für die kriegszerstörten Figuren an der Nationalgalerie in Berlin.
- 1968 - 1972 Nach Beendigung der Restaurierungsarbeiten kann sich Horn seinem figurenreichen Spätwerk "Die endlose Straße" widmen, dessen Anliegen -moralische Bewährung angesichts des Todes- an das Schönebecker Denkmal anknüpft.
- 1989 stirbt Richard Horn am 06.10. in Halle.

Übersicht

1 - 23	1. Familienfotos
	- 10er u. 20er Jahre
	- 30er Jahre
	- Kriegsjahre 1939 - 1943
	- 40er Jahre
	- 50er Jahre
	- 60er Jahre
	- 70er u. 80er Jahre
	- Postkarten-Fotos vom Bekanntenkreis d. Horns
	- Konvolut mit größerformatigen Fotos
24 - 26	2. Tagebücher
27 - 32	3. Gedichte
33 - 35	4. Zeichnungen
36 - 78	5. Werkfotos
79 - 86	6. Auszeichnungen
87 - 152	7. Korrespondenz (Schreiben an R. Horn)
153 - 155	8. Zeitungsausschnitte
156 - 159	9. Varia

1 - 23 1. Familienfotos

10er und 20er Jahre

- 1, (1-11) Unbek. Kind (1-2); Familienkreis um Paul Horn mit Frau (3-4); Anneliese Hörniß, verh. Horn u. Hans Hörniß (5-7); Kunstgewerbeschule 1916: R. Horn u.a. Studenten (8-10); R. Horn als Soldat (11)
- 2, (1-10) A. Horn u. Cäcilie Voigtländer (1-2); R. u. A. Horn u. C. Voigtländer in Vollerwiek bei Husum 1920/21 (3-10)
- 3, (1-9) Gruppenfotos mit Familie Horn: R. u. A., Paul mit Frau, Greti, Erich, Rudi; Familie Völker: Kurt u. Anna, Karl, Ella, Horst; den Voigtländern: Cäcilie u. Hermann sowie Hellgraeve mit Frau, Georg Schramme, H. Staudte, Theo Hild. Alle Fotos sind Anfang der 20er Jahre datiert u. zeigen eine Kaffeerunde (1-2), einen Hiddensee-Urlaub (3-5), einen Lettin-Ausflug (6-7) u. eine Faschingsfeier (8-9)
- 4, (1-6) A. u. R. Horn, jeweils mit Horst Völker fotografiert (1-3); Gisela Leweke 1928 (4); Horst Völker mit unbek. Mann (5)

30er Jahre

- 5, (1-8) R. u. A. Horn mit anderen an der See (1-4); R. u. A. Horn allein (5-7); Gruppenfoto mit A. u. R. Horn, Beatrix, Gisela, Christine u. Fritz Leweke sowie Herrn u. Frau Hellgraeve (8)
- 6, (1-9) R. Horn mit H. Schröder u.a. im Atelier (1-3); R. Horn u.a. beim Arbeiten an zwei Skulpturen in Großthiemig (4-5); R. Horn allein auf Westerland u. in Reichenhall (6-8); R. u. A. Horn u. Paul Horn mit anderen am Tisch (9)
- 7, (1-10) Paul Horn u. Karl Völker (1-2); Gruppenfotos -evtl. Silvester- mit A. u. R. Horn, Ella u. Karl Völker, Gisela u. Fritz Leweke, Walter u. Kläre Bauer, Änne u. Heinrich Schuster, Frau u. Herr Decker sowie Prof. Frankel (3-5); Fritz u. Beatrix Leweke mit Dr. Heinrich Schuster (6); Gisela u. Beatrix Leweke (7); R. u. A. Horn in Salzburg (8-10)

Kriegsjahre 1939 - 1943

- 8, (1-16) 1939/40: Graudenz (1-5), Loniza (6-9), Eisleben (10-12), St. Jean (13-14), Bordeaux (15), Rauzan (16)
- 9, (1-46) 1941: Giurgiu (1-11), Ak Schejch (12-18), Karasubazar (19-26), Cherson (27-31), Russe (32-33), Nikolajew u.a. (34-46)
- 10, (1-21) 1942: Sewastopol (1-7), Jalta (8-10), Ak Schejch (11-12), Kertsch (13-14), Simferopol u.a. (15-21)
- 11, (1-9) 1943: Nikolajew (1-7), Peresyp u.a. (8-9)

40er Jahre

- 12, (1-13) A. Horn u.a. in Thiessow (1-3); Paul Horn mit Lebensgefährtin (4-6); Atelier R. Horns in Halle (Fischer-von-Erlach-Str.) mit der Familie Horn (7-8); R. Horn mit Kollegen (9); R. Horn bei der Einweihung seines Denkmals in Wansleben (10-13)

50er Jahre

- 13, (1-8) Paßfoto R. Horns (1); Ehepaar Horn in Finsterbergen u. Potsdam (2-5); Katja ? (6); zwei unbek. Damen u. ein unbek. Herr (7-8)

60er Jahre

- 14, (1-17) Ehepaar Horn in Bad Hersfeld 1960 (1-6); in Potsdam 1963 (7-8); in Leverkusen, Wuppertal, Osnabrück u. Wolfenbüttel 1965 (9-14); Fritz u. Christine Leweke (15-16); die Horns beim Wandern mit zwei unbek. Damen (17)

- 15, (1-14) Die Horns in Schierke (1-2); die Horns bei Architekt Wagner in Dörlau (3); Gruppenfoto zum 70. Geburtstag von Hans Stieber (4); R. Horn bei H. Dewitz (5-6); die Horns bei Kieser (7-9); die Heyers (10); Walter u. Uschi Oehme (11); Astrid Schliep (12); R. Horn u. ein unbek. Herr (13); die Horns in Feldberg 1969 (14)

70er und 80er Jahre

- 16, (1-15) Kostümfest des VBK 1970 u. 1972 mit Albert u. Else Ebert, Gerhard Geyer, A. u. R. Leibe sowie A. Horn (1-4); A. u. R. Horn mit Frau Henning, Bachmann u. Monika (5-10); R. Horn mit Familie Rother (11); die Horns mit Bekannten (12-14); R. Horn in Glienecke 1980 (15)

Postkarten-Fotos vom Bekanntenkreis der Horns

- 17, (1-6) Prof. Peter Spöttel (1); Ada Mahr? (2); Ortrud Wagner mit Autogramm (3); Kurt Liebmann (4); Otto Müller (5-6)

Konvolut mit größerformatigen Fotos

- 18, (1-2) 2 Ansichten der Brücke bei Graudenz, die 1939 von Wehrmachtstruppen erbaut wurde; einer dieser gehörte R. Horn an; 23 x 17 cm
- 19 R. Horn als Soldat 1942; 12 x 17 cm, verso hs. bez.: Zur Erinnerung - Dein Erich Müller, Sara-bus-Krim, den 20.04.42
- 20, (1-2) 2 Porträts R. Horn; o.J. (ca. Ende 40er Jahre), 11 x 15 cm, auf Passepartout 18 x 24 cm
- 21 Porträt A. Horn 1974; 14,7 x 19,5 cm
- 22 R. u. A. Horn 1978; 18 x 13 cm, verso hs. bez.: Frohe gemeinsame Stunde 1978, Ihre Dr. Renate Bielek
- 23 Foto des Gemäldes "Der Bildhauer Richard Horn mit Frau" von Hannes H. Wagner aus dem Jahr 1978/79; 14,7 x 13 cm

24 - 26 2. Tagebücher

- 24 Finsterbergen, 09.07.1957 - Halle, 10.10.1957 /
1 Heft 8°, 72 Bl., hs.
- 25 Halle, 11.10.1957 - Halle, 14.04.1958; mit
einem Briefentwurf / 1 Heft 8°, 72 Bl., hs.
- 26 Halle, 15.04.1958 - o.O., 21.11.1961 mit Brief-
entwürfen / 1 Heft 8°, 57 Bl., hs.

27 - 32 3. Gedichte

- 27 "Ein Leben", unvollst., autobiografisch / 1
Hefter 4°; 13 Bl., davon 12 Bl. masch. u. 1 Bl.
hs. Konzept
- 28 Gedichte, numeriert 1-200 u. datiert 1922 -
1965 / 1 Hefter 4°, 192 Bl., masch.
- 29 dass. hs., unvollst. / 1 Hefter 4°, 204 Bl.,
hs., Bl. 1-3 Abschrift von anderer Hand
- 30 Gedichte, numeriert 201-300 u. datiert März
1965 - April 1974 / 1 Klemmappe 8°, Bl. 201-
300, masch.
- 31 dass. hs., unvollst., datiert März 1965 - März
1972 / 1 Klemmappe 8°, 69 Bl., hs.
- 32 Gedichte, numeriert 301-405 u. datiert Mai 1974
- Februar 1983 / 1 Klemmappe 8°, Bl. 301-405,
masch.

33 - 35 4. Zeichnungen

- 33 Tuschezeichnung "1. März 1919 in Halle", verso
sign.: Richard Borgk / 15 x 19 cm, auf Passe-
partout 31 x 40 cm

- 34 Bleistiftzeichnung "Das nächtliche Paar", sign.:
R. B. (1920) / ca. 9 x 14 cm, auf Passepartout
25 x 37 cm
- 35 Aquarellierte Zeichnung "Das Welt drama", sign.:
R. Borgk '20 / 28 x 21,5 cm, auf Passepartout
38 x 31 cm

36 - 78 5. Werkfotos

Die Benennung der Fotos erfolgte unter Zuhilfenahme des Oeuvre-Kataloges aus der Dissertation "Das künstlerische Schaffen des halleschen Bildhauers Richard Horn" von Allmuth Schuttwolf, Halle 1976, Sign.: 69.4°1692. Geklammerte Bezeichnungen konnten nicht eindeutig bestimmt werden.

- 36 Relief Anton-Russy-Str. 19 in Halle, 1921
- 37 Gedächtnismal Ammendorf (Ausschnitt), um 1924
- 38, (1-4) Weihnachtskrippe, 1925
- 39, (1-15) 2 Figurenfriese mit 18 Handwerkerdarstellungen an der Pestalozzischule in Halle, 1929
- 40, (1-2) (Hockende, 1929)
- 41 Christus und die Sünderin, 1930
- 42 Modelle für die Porzellanfabrik Katzhütte, 1931
- 43 (3 Kreuzwegstationen: Christus trifft seine Mutter, 1932)
- 44 Flötespielender Junge, 1932
- 45 (Harzklubstiege - Wegweiser, 1932)
- 46, (1-2) Kaiser Rotbart, 1935
- 47, (1-8) (2 Brunnen, 30er Jahre)
- 48 Rückkehr aus dem Kriege, 1945

- 49, (1-2) Goetheplatte, 1948
- 50 (Liebespaar, 1948)
- 51 ("Heinedenkmal für Halle, 1948")
- 52 Singende Mädchen, Bekrönungsgruppe des Entwurfes für ein Friedemann-Bach-Denkmal, 1949
- 53 ("Gertraudenfriedhof Halle, 1949")
- 54 750 Jahre Mansfelder Kupferschiefer-Bergbau, Bergmannsdenkmal in Hettstedt, 1950
- 55 Goethebüste, 1950
- 56 ("Pieckbüste für Kombinat Friedländer, 1950")
- 57 ("Friedensgruppe - Entwurf, 1950")
- 58 ("Denkmal, der jungen DDR gewidmet am 07.10. 1950")
- 59 Schreitendes Paar, 1951
- 60, (1-24) Der Weg in den Tod, OdF-Denkmal aus 19 Figuren in Schönebeck, 1949-51
- 61, (1-3) Dreiteiliges Relief, 1952
- 62, (1-8) Münchhausens Abenteuer, 8 Motive, 1955
- 63, (1-8) Die Schildbürger, 8 Motive, 1955
- 64, (1-8) Don Quijote, 8 Motive, 1955
- 65, (1-8) Til Ulenspiegel, 8 Motive, 1955
- 66 (Bergleute, 1955)
- 67 (Maria mit dem Kind, 50er Jahre)
- 68, (1-5) Weihnachtsskrippe, 1961
- 69, (1-2) Ambo mit Sämann, 1961
- 70 Singende Engel, 1961

- 71 Maria mit dem Kind, 1962
- 72 (Relief "Prof. Dr. Erich Lickint, Chefarzt
1953-1960")
- 73 - 76 Fotos von den Restaurierungsarbeiten des Bild-
hauerschmuckes am Zeughaus in Berlin Ende der
50er bis Anfang der 60er Jahre
- | | | |
|------------|--------------------|---------------------|
| 73, (1-30) | Fotos des Formates | bis ca. 8 x 10 cm |
| 74, (1-19) | - " - | bis ca. 9 x 13,5 cm |
| 75, (1-26) | - " - | bis ca. 13 x 17 cm |
| 76, (1-28) | - " - | bis ca. 18 x 24 cm |
- 77, (1-46) Die endlose Straße, Gertraudenfriedhof Halle,
1968-72
- 78, (1-17) Konvolut mit Werkfotos, undatiert u. ohne
Bezeichnung
- 79 - 86 6. Auszeichnungen**
- 79 Vaterländischer Verdienstorden in Gold; Berlin,
den 02.09.1977 / 1 Doppelbl. m. faks. U.: E.
Honecker
- 80 Ehrenmitgliedschaft im VBK der DDR; Berlin, den
21.01.1978 / 1 Doppelbl. m. U.: Willi Sitte
- 81 Johannes-R.-Becher-Medaille des Kulturbundes
der DDR in Gold; Berlin, den 24.05.1978 / 1
Doppelbl. m. U.: Hans Pischner
- 82 Medaille zum 30. Jahrestag der Gründung der
DDR; Berlin, den 07.10.1979 / 1 Doppelkarte m.
faks. U.: E. Honecker
- 83 Kunstpreis der Stadt Halle; Halle den 07.10.
1981 / 1 Doppelbl. m. U.: Pflüger
- 84 Urkunde anlässlich des 30jährigen Bestehens des
VBK der DDR; Berlin, den 08.06.1982 / 1 Doppel-
bl. m. 2 faks. U.: Willi Sitte u. Horst Kolod-
ziej

85 Hans-Grundig-Medaille des VBK der DDR; Berlin,
den 07.10.1982 / 1 Doppelbl. m. U.: Willi Sitte

86 Urkunde der Stadt Haldensleben; Haldensleben,
den 25.01.1988 / 1 Doppelbl. m. U.: Wolff

87 - 152 7. Korrespondenz (Schreiben an R. Horn)

von:

87 Brömme, Renate (1987)

88 DDR / Minister für Kultur (1980)

89 Denecke, Walter (o.J.)

90 - 91 Dittmar, Dorothea u. Familie (1962, 1963)

92 FDGB / Bezirksvorstand Halle (1983)

93 Feyerabend, Else (1924)

94 - 96 Halle / Oberbürgermeister (1980, '83, '88)

97 Halle / Rat der Stadt (1978)

98 - 100 Halle / Rat des Bezirkes (1978, '83, '88)

101 Hertel, J. (1940)

102 - 110 Jockers, Oskar (1977-80 u. undat.)

111 Kohlhase, Fritz (1947)

112 Kulturbund der DDR / Stadtleitung Halle (1983)

113 - 125 Mahr, Ada (1962-64)

126 Meyer, Christiane (1974)

127 - 130 Müller, Karl u. Elfriede (1961, '63-'64, '69)

131 Müller, Karl-Erich (1967, nur Zeichnung)

132 Rataiczky, Werner u. Rosemarie (1988)

133 Sack, Johannes (1928)

134 - 135 Schulze, Ernst Werner (1980, '87/88)

136 - 138 SED / Bezirksleitung Halle (1978, '83, '88)

139 SED / Stadtleitung Halle (1983)

140 Staatliche Galerie Moritzburg Halle (1978)

- 141 VBK der DDR / Bezirksvorstand Halle (1988)
- 142 - 144 VBK der DDR / Zentralvorstand (1978, '80, '83)
- 145 Völker, Karl (o.J.)
- 146 - 148 Wagner, Hannes H. (1986-88)
- 149 Zaunick, Rudolph u. Hilde (1964)
- 150 - 152 Unbekannt (darunter: Ruth u. Hans sowie Harry u. Toni; 1927/28, '77, '85)
-
- 153 - 155 **8. Zeitungsausschnitte**
- 153 Schulze, Ingrid: Zur Grünewaldrezeption in der dt. Kunst des 20. Jh. - Aus: Wiss. Z. Univ. Halle XXIX'80 G, H.4 / S. 79-94, 121-128, 8°, m. hs. Widmung auf S. 79: Richard Horn mit herzlichen Grüßen I. Schulze, 20.10.1980
- 154 Schulze, Ingrid: Der Beitrag der proletarisch-revolutionären "Hallischen Künstlergruppe" zur städtebaulichen Entwicklung Halles während der 20er Jahre. - Aus: Wiss. Ztschr. Friedrich-Schiller-Univ. Jena, Ges.- u. Sprachwiss. R., 30 Jg.(1981), H.3/4 / S. 307-318, 8°, m. hs. Widmung auf S. 107: Richard Horn mit herzlichen Grüßen Ingrid Schulze, 30.09.1981
- 155 Marholz, Kurt: Der Bildhauer Richard Horn, o. Quellenangabe / 1/2 S. 8°
-
- 156 - 159 **9. Varia**
- 156, (1-4) Werkfotos von Paul Horn: "Farbige Keramiken, 1924" (1-3) und "Reliefs über Trinkbrunnen in den Korridoren der Schule Großcorbetha, 1930" (4)
- 157 Gedichte von Ada Mahr, die aus ihrem Briefwechsel mit R. Horn stammen; 64 Bl. undatiert u. 13 Bl. datiert: Febr. 1963 - Ostern 1971 / 1 Hefter 4°, 77 Bl., davon 72 Bl. masch. Du. u. 5 Bl. hs.

- 158 Gedichte von Oskar Jockers, die aus seinem Briefwechsel mit R. Horn stammen; 5 Bl. undatiert u. 99 Bl. datiert: 14.05.1975 - 15.09.1985 / 1 Hefter 4°, 104 Bl., masch.
- 159 Folio-Mappe mit 8 Bl. Fotografien u. 2 Bl. Entwurfszeichnungen von Gebäuden u. Räumen im Bezirk Magdeburg aus den Jahren 1927 - 1944, recto hs. bez.: Abs: H. Berlepp, Magdeburg, Kühleweinstr. 5
Unterlagen für Akt.Z.76
Prov.-Reg.-Sachsen-Anhalt
Min. f. Volksbildung, Kunst u. Wissenschaft
Referat: Bildende Kunst
Halle/8, Mozartstr. 23
Herrn Bildhauer R. Horn